

10. Oktober 2012 12:05 Uhr

FEIER

Ein guter Grund zu feiern

326 junge Meister und Meisterinnen verabschiedet – acht aus dem Landkreis

 F Empfehlen

 Tweet

 +1





Die stolzen Meister aus dem Landkreis Landsberg: Maximilian Berkus (Installateur/Heizungsbauer), Andreas Kollmann (Landmaschinenmechaniker), Armin Dumpich (Elektrotechniker), Thomas Huber (Installateur/Heizungsbauer), Josef Schallameier (Installateur/Heizungsbauer), Dominik Sobeschuck (Installateur/Heizungsbauer), Alexander Rembes (Metallbauer), Andreas Wimmer (Feinwerkmechaniker).

Foto: Lisa Schlegl

Landkreis Feste muss man feiern. Und ein erfolgreicher Schulabschluss, gekrönt mit der bestandenen Meisterprüfung ist ein guter Grund zu feiern. Im voll besetzten Festsaal des Alten Rathauses in München wurden die Absolventen der Meisterschule am Ostbahnhof feierlich verabschiedet.

Oberstudiendirektor Georg Junior begrüßte die zumeist in Dirndl und Lederhosen fesch herausgeputzten jungen Meisterinnen und Meister. Er würdigte in seiner Ansprache die hohe Motivation der Absolventen. Besonders stolz machen ihn die Ergebnisse der Meisterprüfung: „90 Prozent von Ihnen haben bestanden.“ Für Junior ein „tolles Ergebnis“, mit dem die jungen Meisterinnen und Meister den Blick zuversichtlich nach vorne richten könnten. Der Meister sei zwar die Krone der Weiterbildung im Handwerk, allerdings dürfe man mit dem Lernen auch im weiteren Leben nie aufhören.

Mit entscheidend für solche Erfolge sei auch das gute Miteinander, der Schüler untereinander, als auch der Lehrer zu den Meisterschülern. Die Absolventen kamen aus den Bereichen Elektrotechnik (110), Friseur (38), Feinwerkmechanik (24), Informationstechnik (12), Installateur/Heizungsbau (84), Landmaschinenmechanik (14), Metallbauer (23) und Zahntechnik (20). Die besten Meisterschüler jeder Klasse erhielten als Anerkennung für ihre Leistungen zu ihrem Zeugnis eine Urkunde, unterzeichnet von Münchens Oberbürgermeister Christian Ude und einen Gutschein vom Freundeskreis der Meisterschulen.

Dass die Meisterschulen ein hohes Ansehen genießen, zeige die Anwesenheit von Stadträtin Beatrix Burkhardt, die die Grußworte der Landeshauptstadt übermittelte. Heinrich Traublinger, Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern hielt die Festrede. Auch zahlreiche Prüfungsvorsitzende der Meisterprüfungskommissionen waren zur Abschlussfeier gekommen, um den Jungmeistern nochmals zu ihrer bestandenen Prüfung zu gratulieren.

Nach dem Festakt war der Saal erfüllt von einer Welle aus Begeisterung, Erleichterung darüber, dass es vorbei ist und allgemeiner Freude. Im Foyer des Alten Rathauses stieß man mit Sekt auf den großen Erfolg an. (It)

Im Internet

www.meisterschulen-mchn.de